

## Dekanat Lanzenkirchen      2.Dekanatsvollversammlung

Am **Do den 30. Oktober 2014** hat **Dechant GR Mag. Gottfried Klima** die Pfarrgemeinderäte und alle Mitglieder der Dekanatskonferenz des Dekanats zur 2. Dekanatsvollversammlung eingeladen. Vertreter anderer Einrichtungen und Religionslehrer waren ebenfalls geladen.

Nach Beginn mit Lied und Gebet konnte Dechant Klima ca. 50 Teilnehmer begrüßen, darunter auch die Begleiterin aus den Vorbereitungen im Koordinierungsteam Frau Renate Shebaro vom Pastoralamt der ED – Wien.

**Dechant Klima gab einen Überblick über den Gesamtprozess APG 2.1 und zeigte auf wo wir jetzt stehen.**

In der Folge stellte er die Moderatorin des Abends Frau Past. Ass. Mag. Ingrid Mohr vor. Sie erklärte uns auch die Ziele für diesen Abend :

1. Vorstellung der Zwischenberichte aus den Regionalgruppen
2. Stellungnahmen dazu aus dem Plenum
3. Erarbeitung in den Regionalgruppen - wie geht es weiter?

Frau Mohr rief uns alle auf aufzustehen und auf Teilnehmer zuzugehen, die wir noch nicht so gut kennen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In einem 2. Durchgang stellten sich die Teilnehmer der Regionalgruppen zusammen um hinzuhören wie es ihnen mit dem Prozess bisher gegangen ist.

Als nächstes wurden die **Berichte aus den seit Maiinstallierten Regionalgruppen** mit Hilfe von Plakaten vorgestellt.

Die Regionalgruppen hatten die Aufgaben:

- Hinhören: was brauchen die Menschen in den Gemeinden von Kirche
- Ist-Stand in den Pfarren erheben: Welche Gemeinde hat welche Stärken?  
Wo arbeiten wir schon zusammen?
- Kooperationen überlegen, Synergien nutzen wo es sinnvoll ist.

### Berichte:

- 1) Als Erste berichtete Frau Ingrid Pörtl von der Gruppe Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Bad Erlach, (Walpersbach)
- 2) Als nächstes stellte Moderator Mag. Oliver Hartl den Bericht von der Gruppe Walpersbach, Bad Erlach, Schwarza, Pitten und Seebenstein – die beiden letzteren Pfarren sind als Gäste aus dem Dekanat Neunkirchen dabei gewesen.
- 3) Der dritte Bericht – vorgestellt von Karl Heinz Buchner – betraf die Gruppe Hochwolkersdorf und Schwarzenbach mit der Pfarre Wiesmath als Gast.

In der Folge gab es **Rückfrage- und Ergänzungsmöglichkeiten** aus dem Plenum

- a) Zu den einzelnen Berichten selbst und
- b) allgemeine Stellungnahmen

Diese Stellungnahmen wurden auf Post-ist geschrieben und zum betreffenden Plakat dazu geklebt.

### **Gruppengespräche zu den Zwischenberichten**

Dazu wurden Gruppen entsprechend den drei Regionen gebildet und zu folgenden Fragen gearbeitet:

- 1) Was ist uns an dem Zwischenbericht wichtig und soll daher in den Bericht an den BV?
- 2) Was ist für uns der nächste Schritt?
- 3) Was brauchen wir dazu?
- 4) Was ist uns im Laufe des Prozesses über die Sendung/den Auftrag der Kirche bei uns (neu) bewusst geworden?

Die Ergebnisse wurden – speziell zu Punkt 2) und 4) – ans Plenum berichtet, wobei jede Gruppe sehr interessante Zielsetzungen für eine Weiterentwicklung nannte.

### **Abschluss:**

Zum Abschluss berichtete Dechant Klima „**Wie geht es weiter?**“

- 1. November-Hälfte:  
Zwischenberichte aus den Regionsgruppen noch in den einzelnen PGR's diskutieren und Statements aus den PGR's an Dechant abliefern
- 2. November-Hälfte: DKT stellt Bericht an BV fertig
- Ende November: Dechant liefert Bericht an den BV ab
- Jänner: Gesamtdiözesane Dechantenkonferenz berät die Berichte aus den Dekanaten

Mit Lied, Gebet und Segen wurde die DVV beendet.

Bei der abschließenden Agape ergaben sich noch viele Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch und Austausch.

*Für den Bericht  
DI Karl Heinz Buchner*